

Eine Parteiorganisation in der LPG bildet Kommission für Parteikontrolle

Halle: In einer Mitgliederversammlung der Parteiorganisation der LPG Burgwerben im Kreis Weißenfels, die das 8. Plenum des ZK auswertete, wurde eine Kommission für Parteikontrolle gebildet. Ihr gehören u. a. auch zwei Genossenschaftsbäuerinnen an. Die Parteimitglieder gingen davon aus, daß der im Jahre 1959 erreichte Geldwert von 10 DM je Arbeitseinheit kein sanftes Ruhekissen sein darf, sondern daß durch ständige Verbesserung der Leitung und der Kontrolle eine maximale Produktionssteigerung erzielt werden muß.

Die Kommission erhielt klare Aufgaben gestellt. Ihre erste Kontrollaufgabe betrifft die Viehzucht und soll im Ergebnis zur Senkung der Ferkelverluste und der

Erhöhung der Milchleistung führen. In diesem Zusammenhang soll sich die Kommission mit der strengen Kontrolle des Maisanbaus beschäftigen, um ein Absinken der Milchleistung durch Futter-schwierigkeiten nicht wieder in Erscheinung treten zu lassen.

Von der Parteileitung erhielt die Kommission dazu noch den Auftrag, zu kontrollieren, wie die kürzlich vom Vorstand der LPG beschlossene Neuordnung des Prämiensystems für die Rinder- und Schweinestallbrigaden eingehalten wird. Die Kommission wurde verpflichtet, der Parteileitung über ihre Arbeitsergebnisse in regelmäßigen Abständen zu berichten und ihre Vorschläge zu unterbreiten.

Rote-Scheck-Bewegung auch auf dem Lande

Quedlinburg: Im vollgenossenschaftlichen Kreis Quedlinburg hat die LPG „Fortschritt“ in Dittfurt alle sozialistischen Brigaden in den LPG und VEG aufgerufen, sich der „Roten-Scheck-Bewegung“ der Hüttenarbeiter vom Eisern hüttenwerk Thale anzuschließen und um die Senkung der Produktionskosten zu kämpfen. Alle Brigaden schlossen sich dem Aufruf an.

Die Brigade der Technik in der LPG „Vorwärts“ will in diesem Jahr 30 000 DM

einsparen, die Baubrigade dieser LPG will die Arbeitsproduktivität um 15 Prozent erhöhen, die Gemüsebrigade will einen Mehrerlös von 15 000 DM erzielen. Auch die Brigade der Technik in der LPG „Frischauf“ in Badeborn will die Arbeitsproduktivität um 15 Prozent erhöhen. Ähnliche Verpflichtungen gibt es aus allen anderen LPG und VEG. Diese Bewegung wurde vom Büro der Kreisleitung in Vorbereitung des 8. ZK-Plenums und der Kreisdelegiertenkonferenz angeregt.

Der Mais hat uns überzeugt

Zittau: Der Genosse Heinz Rücker aus der LPG Großschönau berichtete u. a. auf der Kreisdelegiertenkonferenz in Zittau in seinem Diskussionsbeitrag:

Wir haben im vergangenen Jahr 10 ha Mais angebaut. Im Juli erzielten wir eine Milchleistung von 27 000 kg. Daß wir die Milchproduktion im März dieses Jahres